

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

23. Jahrgang, 18. Dez. 2008, Ausgabe 11

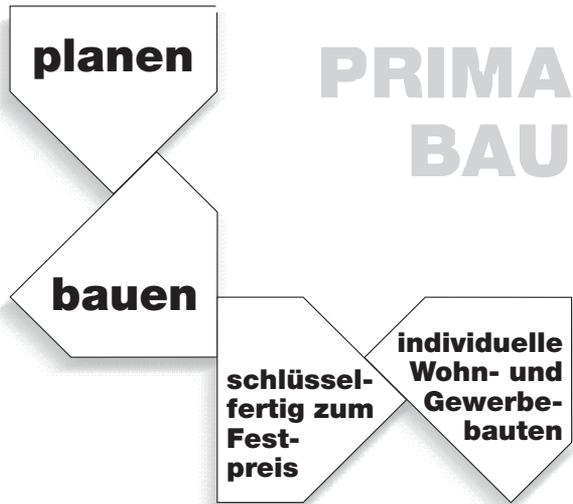
Aus dem Inhalt:

- Ansprache zum Volkstrauertag
- Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft
- Weihnachtsgruß der Bürgermeisterin
- Chronik des Jahres
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr



Advent in Bellenberg

**Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr**



PRIMA-BAU GmbH

Mühlenweg 8 • 89287 Bellenberg • Telefon (0 73 06) 92 10 11
www.prima-bau.de, info@prima-bau.de

*Wir wünschen allen
unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr*



Illertissen,
Josef-Henle-Str. 3,
Tel. 07303/92 82 00

**DRUCKEREI
HEGER**

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches,
Neues Jahr 2009.*

89287 Bellenberg
Hammerschmiede 17
Tel. 073 06 / 59 69
Fax 073 06 / 68 08

*Ein schönes, zufriedenes
WEIHNACHTSFEST
und ein gesundes, glückliches
NEUES JAHR
wünscht Ihnen*

Hermann Blösch GmbH
Fenster - Haustüren

Weißenhornor Straße 16, 89269 Vöhringen-Illberg,
Tel. 07306 / 96 04-0, Fax 0 73 06 / 55 67



Bestattungsinstitut

EDEMEYER

89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21
Tel: 0 73 06 / 60 66

89281 Altstadt, Memminger Str. 44
Tel: 0 83 37 / 88 95

- Meisterbetrieb - seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -

RAPP GmbH
ELEKTRO
**IHR KUNDENDIENST-CENTER
IN BELLENBERG.** TELEFON: 0 73 06 / 9275211
FAX: 0 73 06 / 9275212
• AUTHORIZIERTE THOMSON-WERKSTATT • ANNAHME/REPERATUR ALLER MARKEN

Ein herzliches
Dankeschön
für Ihr
entgegengebrachtes
Vertrauen.
Wir wünschen all unserer
Kunden, Bekannten und
Freunden ein friedvolles
Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr.
Das Team von Elektro Rapp

24-STUNDEN-SERVICE: ALLGEMEIN 0172/7 37 94 76
HAUSHALTSGERÄTE 0172/9 71 54 76 •
RADIO/TV 0172/9 27 57 27

ÖFFNUNGSZEITEN:
BELLENBERG: Mo. - Fr. 9 - 12 UND 14.30 - 18.00

DER SERVICE-PARTNER DER FREU(N)DE MACHT!

„Zum Gedenken und zur Mahnung“

Auszug aus der Ansprache der Bürgermeisterin beim Volkstrauertag

„90 Jahre ist es jetzt her, dass der 1. Weltkrieg zu Ende ging. Letzte Woche wurde in Gedenkfeiern daran erinnert. 90 Jahre sind eine lange Zeit – aber nicht lange genug, um den Krieg ganz zu vergessen.

Beide Weltkriege haben viel Not, Trauer, Armut und Entbehrung mit sich gebracht – mit brutaler und unausweichbarer Härte.

Ich selbst bin viel zu jung, um den Krieg und seine Folgen erlebt zu haben. So wird es sicher vielen der hier Anwesenden ergehen. Wir erfahren zwar täglich Nachrichten über Kriegsherde in der Welt. Aber unsere räumliche Distanz ist zu groß, um sich der Situation und der Härte konkret bewusst zu sein und um dieses Schicksal im richtigen Maße abschätzen zu können. Wahrscheinlich sind heute nicht mehr viele Menschen hier bei dieser Gedenkfeier anwesend, die noch eigene Erinnerungen an den 2. Weltkrieg aus ihrer Kinder- oder Jugendzeit haben.

Mich beeindruckt es immer wieder, wenn mir mein eigener Vater von seinen Erlebnissen aus seiner Jugend erzählt, als er noch kurz vor Kriegsende zum Militärdienst einberufen wurde. Solche oder ähnliche Schicksale gab es damals sicher unzählige.

Vielen Soldaten war die Rückkehr in die Heimat nicht einmal vergönnt. Sie ließen ihr Leben im Kampf für ihr Heimatland. Albert Schweizer sagte einmal: „Soldatengräber sind die großen Prediger des Friedens.“ Hoffen wir, dass die jetzigen Soldatengräber als Prediger ausreichen und dass nie wieder welche dazu kommen müssen. Hass und Neid zwischen den Völkern sollen Solidarität und Frieden weichen. Zu diesem Gedenken und dieser Mahnung haben wir uns hier zusammengefunden.

Wir erweisen den Opfern, den Soldaten, den Männern, Frauen und Kinder, die die Leiden der Kriege, des Terrorismus und politischer Verfolgung ertragen mussten, ein ehrendes Gedenken. Möge jeder von uns sich für den Frieden in den Familien, in unserer Gemeinde, unserem Land und der ganzen Welt mit Herz und Verstand einsetzen. Übernehmen wir gemeinsam die Verantwortung für einen lang anhaltenden Frieden.



Mahnmal neben der Katholischen Pfarrkirche mit den im Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege niedergelegten Kränzen des Veteranen- und Soldatenvereines, der Gemeinde und des VdK's.



Die Gedenkfeier wurde von den Fahnenabordnungen begleitet und der Musikgesellschaft musikalisch gestaltet.



Dieter Heidl (Soldaten- und Veteranenverein), Erika Greeß und Otto Höfer (VdK) und die Bürgermeister Norbert Frank, Helmut Kiechle und Simone Vogt-Keller gedenken mit Vertretern des Gemeinderats der Verstorbenen der beiden Weltkriege.
Bilder: Wolfgang Zeiler.

Ein neues Projekt für Sylvia Rohrhirsch -

Dort wo schon Kleinigkeiten Leben retten können

Im Januar 2009 wird Sylvia Rohrhirsch auf eine Bewertungsreise ins kenianische Rift Valley aufbrechen. „Ich möchte dort für die Hilfsorganisation LandsAid im nächsten Jahr Erste-Hilfe-Schulungen mit Multiplikatoreneffekt durchführen“, erklärt die ehrenamtlich engagierte Krankenschwester. Das bedeutet, Lehrer und Bewohner von Dörfern so zu unterrichten, dass sie ihr Wissen über lebensrettende Maßnahmen an andere weiter geben können. Anlass für die Wahl dieses Projekts war der Tod eines kleinen Mädchens. Vor kurzem erst ist die Kleine an Tollwut gestorben. „Wären wir in einem Flüchtlingslager einer internationalen Hilfsorganisation gewesen, wäre sie wahrscheinlich noch am Leben“, schrieb der Vater in einer E-Mail aus Kenia. Dort hätte er vielleicht die professionelle Diagnose bekommen, die eine zielgerichtete Hilfe möglich gemacht hätte. „Komm doch hierher und helfe“, schrieb er weiter.

Zunächst wird die 45-jährige Sylvia Rohrhirsch die Ortschaften besichtigen, Räumlichkeiten finden, Erkundungen einziehen, wo, wann, wie und mit welchen Institutionen gearbeitet werden kann. „Sobald das Budget von etwa 5.000 Euro beisammen ist, werde ich das Projekt starten“, erklärt sie. Sie weiß, wie sehr viele Kleinigkeiten dazu beitragen, Leid zu lindern und Leben zu retten. Kleinigkeiten, die Menschen wie sie, indem sie ihr Wissen mit anderen teilen, in die entlegenen Winkel der Welt transportieren. „Wichtig aber ist, dass wir darüber reden und berichten, damit die Menschen in Not nicht vergessen werden“, sagt sie.

Sylvia Rohrhirsch steht für Interviews zur Verfügung unter Telefon (07306) 34776 oder (0177) 2050994. Informationen bekommen Sie auch über das LandsAid-Büro unter Telefon (08191) 4287832.

Adventsfeier beim ASV-Seniorentreff

Bei der Adventsfeier des ASV-Seniorentreffs wurde zugleich das 15-jährige Bestehen der Abteilung gefeiert. Gäste waren Dekan Johann Huber, Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller sowie Rudolf Dippold und Ludwig Aberel. Team-Mitglied Rudolf Cermak hob hervor, dass sich der Seniorentreff gut im Athletiksportverein etabliert habe. Er dankte Eugen und Anni Schairer sowie Marga Cermak für ihre tatkräftige Mitarbeit im Team. Der musikalische Teil wurde von den ASV-Mitgliedern Franz Heinrich, Sepp Heinrich, Remigius Pfluger sowie Ernst Heidl gestaltet.

In einer kurzen Ansprache lobte Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller den vorbildlichen Einsatz für Bellenberger Senioren und bedankte sich im Namen der Gemeinde Bellenberg. Das Team freute sich über ihre Spende. Als nächste Veranstaltung wird eine halbtägige Busfahrt mit dem Besuch einiger sehenswerter Krippen angeboten. Der genaue Termin wird rechtzeitig in der Tagespresse veröffentlicht.

**Unseren Kunden ein
herzliches Dankeschön
für Ihr Vertrauen.**

*Wir wünschen
frohe Weihnachten
und gute Fahrt im neuen Jahr.*

Freie Kfz-Werkstatt



Bellenberg
Plattenäcker 10
Telefon
(07306) 928809



*Friedvolle Festtage und die
'Besten Wünsche' für das
kommende Jahr wünscht
Ihnen*



Haarstudio Claudia Moser

Reiherstraße 15 - 89287 Bellenberg

ÖFFNUNGSZEITEN :

Mi. 8.30 bis 18.00 Uhr **Di. u. Fr.** 9.00 bis 12.00 Uhr
Do. 13.00 bis 20.00 Uhr **Tel.** Anmeldung unter
Sa. 8.00 bis 12.00 Uhr **0 73 06 / 92 46 96**

Bäckerei Kiechle Konditorei

*Besinnliche
Weihnachten*

**Wir danken allen Kunden
für ihr Vertrauen
und ihre Treue**



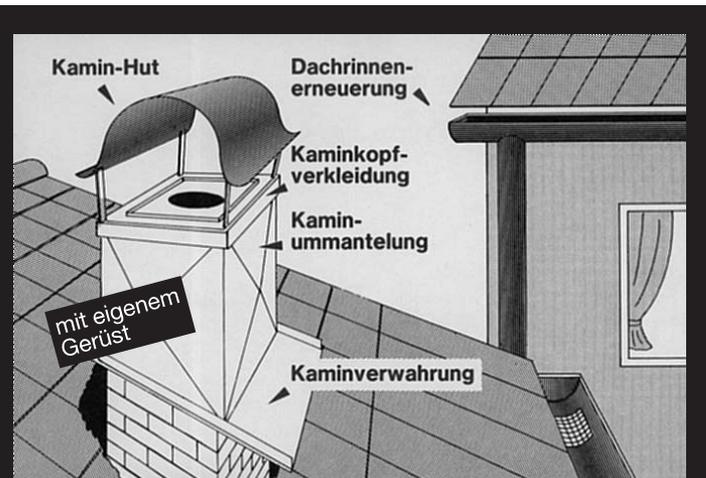
Hannelore SCHEIFFELE
Wir wünschen allen Kunden
und Gästen fröhliche
Weihnachten und ein
gutes neues Jahr

89287 Bellenberg - Ulmer Str. 1 - Tel. 07306/54 89 - Fax 07306/28 09

Das Bistro Nr. 1 in Bellenberg

"Bistro Gabriel"

**Heiligabend:
Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück**



W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Danke...



Gemeinsam mehr erreichen.

...sagen wir allen Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Für das Jahr 2008 wünschen wir Ihnen viel Glück und alles Gute.



**Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG**



Liebe Bellenbergerinnen und Bellenberger, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



das Jahr 2008 hat viele Veränderungen in unserer Gemeinde, aber auch in Bayern, Deutschland und der ganzen Welt gebracht. Der Beginn des Jahres stand wirtschaftlich gesehen unter dem Zeichen einer aufstrebenden Hochkonjunktur mit nahezu Vollbeschäftigung und vollen Auftragsbüchern bei den Firmen. Eine überraschend schnell eintretende Rezession und die weltweite Wirtschaftskrise brachten Banken und viele Konzerne, insbesondere in der Fahrzeugbranche, ins Wanken. Die Prognose für die Zukunft sieht schwierig aus.

Auch im politischen Leben in unserer Gemeinde standen die Zeichen auf Veränderung. Nach 24-jähriger Amtszeit stellte sich Roland Bürzle nicht mehr der Kandidatur für das Bürgermeisteramt. Er blieb

weiterhin Kreistagsmitglied und wurde zum stellvertretenden Landrat gewählt. Im Gemeinderat nahmen sechs neue Ratsmitglieder ihren Platz am Sitzungstisch ein. Helmut Kiechle wurde in seinem Amt als Zweiter Bürgermeister bestätigt. Zum Dritten Bürgermeister wurde erstmals Norbert Frank gewählt.

Nach wie vor sind die Vereine und die Gemeinschaften wichtige Elemente in unserer Gemeinde. Besonders aktiv waren der Modellbauclub mit seiner Modellausstellung und die Drachenbläser als Landesmeister in Aktion getreten. Bedauerlich war, dass die Mitglieder der Chorgemeinschaft einer Auflösung des Vereins zustimmten, da keine Vorstandschaft gefunden werden konnte. Der Hoffnungsträger des Vereins, die Music-Kids Bellenberg, wechselten zur Singgruppe „Wir-sing“ in Vöhringen. Der Motorradclub feierte sein 25-jähriges, der Folklorechor sein 30-jähriges Bestehen. Aufgrund miserabler Witterungsverhältnisse musste das erstmals wieder als Freiluftfest geplante Dorffest abgesagt werden.

Trotz der angespannten finanziellen Lage hat die Gemeinde mehrere wichtige Investitionen realisiert. So wurde für den Bauhof ein Radlader als Ersatz für den Unimog angeschafft und eine Überdachung an die Garagen

angebaut. Die Innentüren der Lindenschule wurden renoviert und mit einem roten Farbanstrich versehen. Das neue Feuerwehrgerätehaus an der Tiefenbacher Straße ist nach einer einjährigen Bauzeit fertig gestellt, so dass die Feuerwehrmänner mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten begonnen haben. Im Eiltempo wurde am Kindergarten „Guter Hirte“ ein Krippenbereich für zwei Kinderkrippen angebaut und das Dachgeschoss für den Personalbereich und Turnraum ausgebaut.

Bellenberg entwickelte sich im gewerblichen Bereich kontinuierlich. So ist die neue Bäckerei Betz in der Bahnhofstraße eingezogen, der dort ansässige Elektrobetrieb Rapp zog in sein neues Geschäftshaus in der Auer Straße um. Die Firma Hydro Building Systems errichtet ein in Europa einzigartiges Testcenter an der Tiefenbacher Straße mit einer stattlichen Höhe von 15 Metern. Eine neue Abbundhalle nahm die Zimmerei Gamper in Betrieb. Das Ziegelwerk Bellenberg Wiest realisierte durch einen Anbau eine neue Produktionsschiene.

Trotz dieser positiven Entwicklung konnten die eher zurückhaltend kalkulierten Gewerbesteuerzahlen gerade noch erreicht werden. Erhoffte Überschüsse blieben aufgrund großer Gewerbesteuerrückzahlungen für die Vorjahre nur ein Wunsch.

Unsere Gemeinde lebt von Personen, die sich insbesondere ehrenamtlich für die Allgemeinheit zur Verfügung stellen. So wurde Roland Bürzle zum Ehrenbürger unserer Gemeinde. Zweiter Bürgermeister Helmut Kiechle wurde mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet. Eine Ära ging zu Ende – Alois Alt wurde von der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG in den Ruhestand verabschiedet und zum Ehrenvorstand ernannt. Anita Oberdorfer feierte ihren 85. Geburtstag und rief die „Guido- und Anita-Oberdorfer-Stiftung“ ins Leben. Mit Dankbarkeit und Anerkennung musste sich die Gemeinde von den drei ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern Jürgen Fritsch, Anton Beckel und Franz Eberle, für immer verabschieden.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich bedanke mich von ganzem Herzen bei all denjenigen, die sich über das übliche Maß hinaus für unsere Gemeinde und die Gemeinschaften eingesetzt haben. Sie stellten ihre Kraft und ihre Freizeit der Allgemeinheit vorbildlich zur Verfügung. Dazu gehören alle Aktiven unserer Freiwilligen Feuerwehr mit den beiden Kommandanten, alle Dienstleistenden unserer caritativen Einrichtungen wie Wasserwacht, Frauenbund und Rotes Kreuz und alle Verantwortlichen in unseren Vereinen und Gemeinschaften. Dekan Johann Huber und dem verabschiedeten Pfarrer Michael Foltnin danke ich für ihre Betreuung aller Gläubigen. Dem Erziehungspersonal im Haus des Kindes „Guter Hirte“ und den Pädagoginnen in der „Lindenschule“ gehört unsere besondere Anerkennung für die Erziehung und Bildung unserer Kinder. Allen Gewerbetreibenden, die in Bellenberg Arbeitsplätze zur Verfügung stellten und die Einnahmen der Gemeinde durch ihre Steuerzahlungen sicherten, danke ich für unternehmerischen Mut und Tatkraft.

Ich wünsche allen Bellenbergerinnen und Bellenbergern ein friedliches und frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und Freunde. Für das neue Jahr 2009 allen viel Erfolg, Glück, Gesundheit und Zuversicht.

Mit den besten Wünschen

Ihre Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin

Die vierten Klassen zu Besuch im Rathaus

Nachdem sie sich bereits im HSU-Unterricht ausführlich über das Thema „Gemeinde“ informiert hatten, erhielten die Schüler der vierten Klassen der Lindenschule nun einen Einblick in alle Bereiche der Gemeindeverwaltung. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller empfing die Schüler jeweils mit ihren Klassenlehrerinnen Elisabeth Kafka-Zilevu und Irene Schmid im Rathaus und führte sie durch alle Amtstuben. Die Führung endete im Sitzungssaal der Gemeinde, wo sich die Jungbürger um den Ratstisch versammeln durften und ihre Sicht der Geschehnisse in der Gemeinde erörtern durften, so wie es jeden zweiten Donnerstag die Gemeinderäte tun. Simone Vogt-Keller hatte ein offenes Ohr für die Anliegen der Bellenberger Schüler, notierte sich manche Fragen und Beschwerden, die vorgetragen wurden und versprach, sich um die Nöte der Kinder zu kümmern.

Nach einem gemeinsamen Erinnerungsfoto und dem Eintrag in das neue „Kindergästebuch“ der Gemeinde marschierten die Schüler mit einem Gastgeschenk und vielen neuen Eindrücken wieder in die Schule zurück. „Ich könnte mir schon vorstellen, mich einmal in den Gemeinderat wählen zu lassen“, meinte ein Schüler. „Dann würde ich mich besonders für die Belange der Kinder einsetzen und viele Spielplätze und vielleicht sogar ein eigenes Bellenberger Schwimmbad bauen.“ Bild: Lindenschule.



**Wir danken für Ihr Vertrauen
und wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr**



Wir sind für Sie da...

Apotheker Dr. Frank Henle e.K.
Memminger Str. 19
89287 Bellenberg
Telefon 07306-96100
Telefax 07306-34257



eMail: henle@apotheke-bellenberg.de | www.apotheke-bellenberg.de

Frohe Weihnachten

FV Bellenberg 1922 e.V.



wünscht allen

Mitgliedern und Gönner
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches >neues Jahr<



Wir wünschen allen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes »Neues Jahr«

Manfred Lieble

IHR FLIESENFACHGESCHÄFT



*es kommt darauf an
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



Mit einem großen Dankeschön

für das vergangene Jahr

verbinden wir unsere besten Wünsche für

Weihnachten und das Jahr 2009!

Selma's Friseur & Puppenwelt

- Ulmer Str. 1a - 89287 Bellenberg - 07306/5135 -

*Frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen allen*

★ ★ KARA ★ ★

SPENGLEREI

ERCAN KARA
89287 Bellenberg, Treuliebstraße 9
Tel. 0 73 06 / 92 58 51, Fax 0 73 06 / 92 58 52
Mobil: 0160 / 8 01 70 86

130 Schuhkartons voll Geschenke für Kinder in Bosnien

Bald ist Weihnachten. Alle Kinder freuen sich auf die schönen Geschenke und hoffen, dass ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

In Bosnien-Herzegowina gibt es jedoch viele Regionen, in denen Kinder vergeblich auf Geschenke warten, weil ihre Eltern keine Arbeit haben und oft nicht einmal wissen, wie sie ihre Familie mit dem Notwendigsten versorgen können. Die Familien in den Bergregionen von Tuzla in Bosnien sind besonders von Armut betroffen. Deshalb hat das Kollegium der Lindenschule auch heuer wieder beschlossen, sich an der Päckchenaktion des Missions- und Hilfswerks „Brot des Lebens“ zu beteiligen, um Kindern in dieser armen Gegend eine kleine Weihnachtsfreude zu machen.

In der Woche nach den Allerheiligenferien wurden in den acht Klassen der Lindenschule insgesamt 130 Päckchen mit viel Liebe gepackt. Stofftiere, Puppen und anderes Spielzeug wanderten neben Malsachen, Kosmetikartikeln und kleinen Süßigkeiten in einen Schuhkarton. In einer kleinen Feier wurden die Geschenkkartons dann an Inge Klein übergeben. „Ob weiß, ob schwarz, ob nah, ob fern – wir haben alle Kinder gern“, sangen die Schulkinder mit Begeisterung und waren stolz über den riesigen Berg von Geschenken, den sie in der Aula der Schule aufbauen konnten. Inge Klein wird den Spendentransport begleiten und die Päckchen vor Ort an hilfsbedürftige Kinder übergeben. Sie freute sich sehr über die Spendenbereitschaft der Bellenberger Schüler und bedankte sich im Namen der bosnischen Kinder sehr herzlich. Strahlende Kindergesichter wird es an Weih-



Die Schülerinnen und Schüler der Lindenschule mit ihren Geschenken für Kinder in Bosnien.

nachten deshalb auch heuer wieder im weit entfernten Bosnien geben. Und ein Stück dieser Freude kehrt auch in die Herzen der Bellenberger Lindenschüler zurück, wie es ein Mädchen aus der zweiten Klasse so schön formulierte: „Ich habe jetzt ein richtig gutes und glückliches Gefühl, weil ich einem armen Kind eine Freude bereitet habe!“



Inge Klein bei der Übergabe der Geschenke für Kinder in Bosnien.

Bilder: Lindenschule.

Rente mal niedriger, mal höher - Ergebnis der Gesundheitsreform

Für einen Teil der Rentner wird die Rentenzahlung nach Mitteilung der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern im neuen Jahr etwas geringer ausfallen. Grund des niedrigeren Zahlbetrages ist der ab 2009 geltende einheitliche Beitragssatz von 15,5 Prozent zur Krankenversicherung, der erstmals bei der Januarrente berücksichtigt wird. Das bedeutet, wer bisher in einer günstigeren Kasse ist, zahlt künftig mehr. Die Rente selbst wurde nicht gekürzt. Es gibt aber auch Rentner, die einen höheren Zahlbetrag auf ihrem Konto vorfinden, nämlich dann, wenn ihre Krankenkasse teurer war, als die gesetzlich festgelegten 15,5 Prozent.

Einen höheren Eigenanteil für ihre Krankenversicherung zahlen die Rentner, deren Beitragssatz derzeit geringer als 14,6 Prozent ist. Zusammen mit dem zusätzlichen Krankenversicherungsbeitrag von 0,9 Prozent, den die Rentner alleine zu zahlen haben, ergibt sich der neue Gesamtbetrag von 15,5 Prozent. Davon haben die Rentenempfänger 8,2 Prozent und der Rentenversicherungsträger 7,3 Prozent zu tragen.

Die Deutsche Rentenversicherung wird über den neuen allgemeinen Beitragssatz und über die Höhe des neuen Krankenversicherungsanteils des Rentenempfängers auf dem Kontoauszug seiner Bank informieren. Nur in Ausnahmefällen werden Rentner einen gesonderten Bescheid erhalten. Weitere Informationen gibt es in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder am kostenlosen Servicetelefon unter Telefon (0800) 1000 480 88.

Räum- und Streupflicht für Gehwege und Gehbahnen

Das Räumen und Streuen der Gehwege und Gehbahnen im Winter richtet sich nach einer Verordnung der Gemeinde. Diese Verordnung verpflichtet die Anlieger, die Gehwege und Gehbahnen (Straßenrand in einer Breite von einem Meter, wenn kein Gehweg in der Straße ist) entlang der Grundstücke im Winter in sicherem Zustand zu halten. Die Gehwege und Gehbahnen müssen an Werktagen ab 7 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr) bis 19 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln bestreut werden. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) darf Tausalz verwendet werden. Die Gemeinde hat Splittbehälter an folgenden Stellen aufgestellt, aus denen die Bürger kostenlos Streusplitt abholen können: Altes Wasserwerk, Am Kirchberg (Treppenaufgang), An der Halde (Bauerngasse), An der Halde (Blütenstraße), Bahnhofstraße (Mühlbachbrücke), Bayernstraße, Blütenstraße (Ziegeleistraße), Ellerbachstraße (Memminger Straße), Falkenstraße (Parkplatz), Gartenstraße (Am Bahndamm), Illerstraße (Wertstoffinsel), Josef-Roth-Straße (Mühlbachsteg), Karlsbader Straße (Schlesier Weg), Kirchplatz (Parkplatz), Königsberger Straße (Kinderspielplatz), Rathaus, Reichenberger Straße (Am Sportplatz), Römerhalde, Volksschule, Werkstraße (Rechbergstraße) und Zur Illerau (Wendefläche).

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.
 Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräusserungsgeschäften*

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro

Beratungsstelle:
Brunnenmähder 13 · 89287 Bellenberg
Leiterin Semiha Gürbüz
Telefon 07306 / 9269999
www.guerbuez.aktuell-verein.de
Beratungstermine nach Vereinbarung.

Steuern sparen!




*Fröhliche Weihnachten und
 Alles Gute fürs Neue Jahr*

*Herzlichen Dank
 all meinen Kunden!*

**Andy's
 Fierbedarf**

...war ein tierisches Jahr.



Knoll-Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung
- Inbetriebnahme

Michael Knoll
 Falkenstr. 10
 89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
 mobil: 0172 - 73 24 173
 email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt



Wir wünschen ein
*frohes
 Weihnachtsfest*
 und für 2009 alles
 erdenklich Gute

pr-electronic

Peter Röder, Altes Wasserwerk 33
 89287 Bellenberg, Tel.(07306) 32632
 Fax (07306) 923263




rs Meisterschneiderei - Verkauf - Verleih - Maßanfertigungen - Änderungen -
 Kompetente Beratung - Rund um Service

Traumhaft, elegant und bezaubernd...
 zu fairen Preisen!

**Festkleider
 Mode für
 die Taufe**

Lorin

Das Fachgeschäft
 für Braut- und
 Festmode

Seit Mitte OKTOBER neue KOMMUNIONKLEIDER

Dietenheimer Str. 10, Illertissen, Tel.: 07303-900122, Di. - Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr





Schnell - zuverlässig - preiswert

**Komplette Renovierung für Haus und
 Wohnung - alles aus einer Hand!**
 Liefern und Verlegen!

Bodenbeläge (Teppich und PVC)
NEU: Fliesenlaminat
 (Klick) und Kork (Klick)

Rauhfaser, Putz- und Streicharbeiten

Fa. BEEGE - Tel. 0174/6693948
 Gerne helfen wir Ihnen!

Die Kinder der Lindenschule sind „Voll in Form“

Nach längerer Zeit gab es wieder einmal einen bayernweit verpflichtenden Samstags-Schultag und auch das Rahmenthema für diesen Tag war bereits festgelegt worden: „Voll in Form“ durch gesunde Ernährung und regelmäßige Bewegung. Damit dieses wichtige Thema für die Kinder möglichst längerfristig Denken und Handeln beeinflusst, wurde daraus in der Lindenschule eine „Voll in Form“-Projektwoche gemacht.

In verschiedensten Aktionen haben sich die Kinder mit der Ernährungspyramide, mit Nährstoffen, mit gesunden Pausenbrot und gesunden Getränken auseinandergesetzt. Für die Pausen wurden in vielen Klassen kleine Büffets für selbst kreierte Pausenspieße organisiert. Und damit auf dem Pausenhof die Bewegungsideen nicht ausgehen, wurden zusätzliche Pausenspiele angeschafft. Wie viel Zucker in vielen Getränken steckt, stellte Apotheker Dr. Frank Henle anschaulich dar.

Höhepunkt der Woche war der Samstag: Mit einem Frühstück, ob als Semmel- oder Müslibüffet, starteten die Klassen gut gestärkt in den aktionsreichen Tag. In vier aufwändigen Stationen mit Fitness-, Geschicklichkeits-, Wett- und Quizspielen konnten sich die Jungen und Mädchen mit viel Spaß und Bewegung gemeinsam fit machen. Ein neu erstellter Bewegungsparcours durch das Schulhaus bleibt auch in Zukunft als Bewegungsmöglichkeit für zwischendurch erhalten. Zum Abschluss gab es als wohlverdiente Stärkung ein leckeres Gemüsesüppchen, das die Elternsprecherinnen am Vormittag frisch gekocht hatten. Und so mancher, der glaubt, solch eine Suppe wäre nicht so ganz das, was Kinder sich wünschen, wurde eines Besseren belehrt: Alle Töpfe waren leer, fast alle haben zumindest gekostet und zuletzt wurde sogar bei anderen Klassen noch nach Resten gefragt.



Spaß und Bewegung für die Schülerinnen und Schüler der Lindenschule.



Zum Abschluss ein leckeres Gemüsesüppchen. Bilder: Lindenschule.

„Brainfood“ für Schulkinder - Vortrag für Eltern

Ein Vortrag für Eltern mit dem Thema „Denkanstoß Ernährung“ rundete das „Voll in Form“-Projekt der Lindenschule ab. Als Referentin wurde die Bellenberger Verwaltungsfachwirtin Susanne Kirchheim gewonnen, die sich an der Kneippakademie zur Ernährungspädagogin weiterbilden ließ. Ihr guter Rat an die Eltern der Schulkinder war: „Eine gesunde Lebensführung muss immer ganzheitlich gesehen werden. Es gehören außer der gesunden Ernährung auch Bewegung an der frischen Luft und Entspannung dazu.“ Der Weg zur Gesundheit führe durch die Küche, nicht durch die Apotheke, zitierte die Fachfrau den berühmten Arzt Hippokrates. Kinder nähmen zu oft qualitativ minderwertige Lebensmittel zu sich, die zudem zu kohlehydratreich, zu fett oder zu süß seien. Körperliche und geistige Leistungsfähigkeit erfordere auch die entsprechende Ernährung. Unter „Brainfood“ versteht man alle Lebensmittel, die sich besonders günstig auf Gehirnleistung, wie Merk- und Konzentrationsfähigkeit auswirken und Inhaltsstoffe haben, die das Gehirn langfristig schützen. Hafer und Dinkel, Müsli, Fisch, Äpfel, Nüsse, Milch und alle natursüßen Getränke gehören zu dieser Lebensmittelgruppe.

„Wenn Ihr Kind jedoch zu den Frühstücks- und Ernährungsmuffeln gehören sollte, versuchen Sie es doch mit selbsthergestellten Müslis oder Mixgetränken!“, riet Susanne Kirchheim den Eltern und hielt als Kostprobe gleich ein Haferflocken-Bananenmix-Getränk bereit.



Ernährungspädagogin Susanne Kirchheim bei ihrem Vortrag für die Eltern in der Lindenschule. Bild: Lindenschule.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Haumüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 24. Januar 2009. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeder erste Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 - 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm. Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Gottesdienstordnung

PFARRGEMEINDE BELLENBERG

Donnerstag 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

- 18:00 **Freudenreicher Rosenkranz**
18:30 **Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger**,
Klemens Kratschmann mit Angehörige
Johann und Marie Vogel
Karl Mönig - Friedrich Eichenhofer
Johann Göppel
Verstorbene Kern – Beckel
Opfer für die eigene Kirche
19:00 **Gebet der Jugend in Untereichen**

*Allen Menschen guten Willens ein gottgesegnetes Jahr!
Ihr Pfarrer Hans Huber*

UNSERE STERNSINGER SIND AM 02. UND 3. Januar
UNTERWEGS UND BITTEN UM IHRE GUTE GABE FÜR DIE
KINDER DER WELT. VERGELT'S GOTT!

Samstag 03.01. Heiligster Name Jesus

- 18:00 **Freudenreicher Rosenkranz**
18:30 **Vorabendmesse**, Marlies und Heinz Leissner
Karl Kast (1. Jahresmesse)
Hedwig und Edmund Stummer
Verstorbene Prestel - Bucher – Zichert
Verstorbene Hackermeier - Oettle

Sonntag 04.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

- 9:00 **Freudenreicher Rosenkranz**
9:30 **Pfarrgottesdienst**,
Eltern Faldermayer - Hubert Kernbach –
Walter und Edith Deutsch
Wilhelmine und Kreszentia Rechtsteiner - Johann Kerperin
Karl und Franz Schödlbauer
Verstorbene Fischer – Heinrich
Rosa Keller mit Angehörigen
Opfer für die eigene Kirche
anschließend Neujahrsempfang im Pfarrsaal

Dienstag 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN

- 9:00 **Freudenreicher Rosenkranz**
9:30 **Festgottesdienst mit den Sternsingern**,
Sophie und Georg Bürzle
Kaspar Aschmer mit Eltern
Verstorbene Pregel - Weikmann
Hugo und Magdalena Eck - Alexander Kurz
Opfer für Afrika-Mission

Freitag 09.01.

- 9:00 **Heilige Messe**, Andreas Honsowitz (2. Bruderschaftsmesse)

Samstag 10.01.

- 18:00 **Schmerzhafter Rosenkranz** für die verstorbenen
Wenzel Lettner - Ernestine Tasler
18:30 **Vorabendmesse**, Philomena und Franz Schmid
Anna und Engelbert Mang
Verstorbene Zeller - Göggelmann - Centa Vogt
Pater Theodor Neuhäusler mit Eltern - Verstorbene Mayer

Sonntag 11.01. TAUFDE HERRN

- 9:00 **Glorreicher Rosenkranz**
9:30 **- Kantor - Pfarrgottesdienst**,
Josef, Alois und Lukas Alt mit Angehörigen
Margaretha Wiltschka mit Eltern und Geschwister
Erich Giebl
Pauline Schaich
Sophie und Alois Scherer
Opfer für die eigene Kirche

Wir beten den Rosenkranz in den Anliegen der Beter

Donnerstag 15.01.

- 13:30 **Heilige Messe** mit den Senioren,
Alfred und Anna Antl mit Kinder
Viktoria und Franz Göppel
Johann Schliefer - Balbina und Engelbert Barabeisch
mit Angehörigen
Anna und Anton Rudolf

Freitag 16.01.

- 9:00 **Heilige Messe**, Wenzel Lettner (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 17.01. Hl. Antonius

- 18:00 **Freudenreicher Rosenkranz**
18:30 **Vorabendmesse**, Verstorbene Rottbauer - Göggelmann
Verstorbene Graf - Sikorski - Dieter Katz
Ulrich Spitter - Guido Wekenmann
Barbara und Paul Horn

Sonntag 18.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9:00 **Glorreicher Rosenkranz**
9:30 **Pfarrgottesdienst**, Rosa Vogt
Josef Deml (1. Jahresmesse)
Heinrich Hiebl
Verstorbene Zeiler - Abfalg – Sauter
Opfer für die Kirchenheizung

Wir beten den Rosenkranz in den Anliegen der Beter

Dienstag 20.01.

- 19:30 Gemeinsamer Gebetskreis

Mittwoch 21.01. Hl. Agnes und hl. Meinrad

- 18:00 **Schmerzhafter Rosenkranz**
18:30 **Heilige Messe**, Walburga Priesnitz
Hans Fischer
Wenzel Lettner
Verstorbene Egerer – Badent
Verstorbene Kössinger – Betz - Fleck

Freitag 23.01. Sel. Heinrich Seuse

- 9:00 **Heilige Messe**,
Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 24.01. Hl. Franz von Sales

- 14:00 **Heilige Taufe**: Alexa Häger und Rebecca Brecht
18:00 **Freudenreicher Rosenkranz**
18:30 **Vorabendmesse**, Verstorbene Pilwousek - Wallenta
Edmund Klotz
Elisabeth und Andreas Ehm - Theresia und Josef Hüller
Peter und Maria Gwinn - Günther Martin

Sonntag 25.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 18:00 **Glorreicher Rosenkranz**
18:30 **- Folklorechor - Pfarrgottesdienst**, Josefine Neuhäusler
Elisabeth Betzler
Leonhard Joas
Georg und Johanna Daiber - Anton Stegmann
Geschwister Socher
Opfer für Kirchliche Jugendarbeit

Wir beten den Rosenkranz um Einheit der christlichen Kirchen

Mittwoch 28.01. Hl. Thomas von Aquin

- 18:00 **Schmerzhafter Rosenkranz**
18:30 **Heilige Messe**, Emil und Anna Eberle mit Söhne
Franz Müller mit Angehörigen
Rochus Bochtler - Iwan Raos
Karl und Barbara Kast
Fritz Zeiler – Verstorbene Klein

Freitag 30.01.

- 9:00 **Heilige Messe**,
Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 31.01. Hl. Johannes Bosco
 18:00 **Freudenreicher Rosenkranz**
 18:30 **Vorabendmesse**, Josef Schöniger mit Angehörigen
 Sr. M.S. Baur - Georg Baur - Max und Anni Bösl
 Johann, Maria und Adolf Neumann
 Verstorbene Pfluger - Neubauer - Betz

Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 31.01.2009

Sonntag 04.01. 10:30 Neujahrsempfang im Pfarrsaal
 Dienstag 27.01. 17:00 Liturgieplan-Sitzung

Seniorenkreis:

Donnerstag 15.01. 14:00 Seniorenkreisnachmittag im Pfarrsaal
 Einführung in das neue Jahr
 Montag 14:00 Seniorengymnastik

Frauenbund:

Dienstag 27.01. 19:30 Frauenbund-Jahresversammlung
 im Pfarrsaal

Öffnungszeiten Pfarrbüro (Telefon 6380):

Das Pfarrbüro ist in den Weihnachtsferien geschlossen!

Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei:

Montag 15:30 – 16:30 Uhr Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr
 Donnerstag 8:30 – 10:00 Uhr Samstag 15:00 – 16:00 Uhr

Bundesverdienstkreuz für Schwester Ingrid

Der katholische Missionskreis ist eng mit dem Missionskreis Cochabamba in Rheine/Westfalen verbunden. Schwester Ingrid, die auch schon beim Missionskreis in Bellenberg weilte und jahrelang mit an der Spitze des Kinderdorfes in Cochabamba im südamerikanischen Bolivien stand, erhielt in der Ludgeruskirche in der Kirchengemeinde Heilig Kreuz in Rheine das Bundesverdienstkreuz erster Klasse. Zu diesem außerordentlichen Ereignis war auch der Erzbischof von Cochabamba, Monsignore Tito, gekommen. Die offizielle Verleihung des Bundesverdienstkreuzes nahm Minister Karl-Josef Laumann von der Regierung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen vor. Der Bellenberger Missionskreis unterstützt seit vielen Jahren die Missionsstation in Chochabamba mit dem Kinderdorf, die Schulen sowie nun auch die Berufsausbildungsstätten mit Aktionen und war zu dem festlichen Ereignis geladen. Leiterin des Bellenberger Missionskreises ist Hannelore Vogt.

Erste-Hilfe-Grundlehrgang mit Defibrillator

Der nächste große Erste-Hilfe-Kurs des Arbeiter-Samariter-Bunds findet wie folgt statt:

Arbeiter-Samariter-Bund SAN-ARENA Senden, Lusthauserstraße 19:
 Teil 1: Freitag, 23. Januar 2009, 17 Uhr bis 21 Uhr
 Teil 2: Samstag, 24. Januar 2009, 8 Uhr bis 16 Uhr.

Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen sogenannte „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben den Neuerungen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen.

Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelschein sowie für Ersthelfer in Betrieben. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen werden die Kosten von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen.

Anmeldung ist erforderlich unter Telefon (07303) 96630 oder über Email: b.franz@asb-neu-ulm.de.

Apotheker Dr. Frank Henle erklärte Grundschulern alles über Durst und Trinken

Der menschliche Körper kann einige Tage ohne Essen auskommen, aber nicht ohne Flüssigkeit. Forscher haben sogar herausgefunden, dass Kinder besser lernen können, wenn sie regelmäßig trinken. Insgesamt sollten Grundschulkindern über den Tag verteilt etwa einen Liter Flüssigkeit zu sich nehmen. Dass es nicht egal ist, was wir trinken, erläuterte Apotheker Dr. Frank Henle in der Lindenschule in einem Kurzvortrag im Rahmen der Projektwoche „Voll in Form“.

„Das gesündeste und billigste Getränk ist Leitungswasser! Es enthält alle wichtigen Mineralien, die der Körper braucht und ist bekömmlicher als Mineralwasser mit Kohlensäure! Wer aber ein bisschen Geschmack vermisst, darf selbstverständlich einen Schuss Fruchtsaft dazumischen,“ erklärte der Apotheker der Schülerschar.

Wie gut das schmeckt, durften die Kinder auch gleich ausprobieren. Frau Granelli, Mitarbeiterin in der Brunnenapotheke, hatte nämlich bereits für alle ein schmackhaftes Saftschorle gemischt. „Mmh, das ist ja echt lecker und gar nicht so süß wie reiner Saft!“ zeigten sich die Kinder begeistert. „Cola schmeckt vielleicht auch gut, aber es ist sehr, sehr ungesund!“, fuhr der Gesundheitsfachmann fort. „In einem Liter Cola stecken 40 Zuckerkwürfel, das ist ganz ungesund für deine Zähne! Außerdem enthält Cola Koffein, das dich zappelig und nervös macht und deiner Konzentrationsfähigkeit enorm schadet!“ redete der Apotheker den Schülern ins Gewissen.

Alle wichtigen Informationen zum gesundheitsbewussten Trinken gab es zum Schluss in gedruckter Form auch für die Eltern, die durch ihr Vorbild viel zur Gesundheit ihrer Kinder beitragen können.



Apotheker Dr. Frank Henle bei seinem Vortrag in der Lindenschule.

Bild: Lindenschule.

Musikgesellschaft lädt zum Weihnachtskonzert ein

Die Musikgesellschaft lädt zum Besuch des Weihnachtskonzertes am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2008, 20 Uhr, in die Turn- und Festhalle ein. Damit sich wie in den letzten Jahren die besondere Stimmung der Weihnachtszeit in der festlich geschmückten Turn- und Festhalle einstellen kann, werden im ersten Teil des Weihnachtskonzertes verschiedene Bläsergruppen weihnachtliche Weisen und dazu besinnliche Vorträge darbieten. Auch das anspruchsvolle Programm aus traditioneller und moderner konzertanter Blasmusik wird sicherlich jeden Konzertbesucher bestens unterhalten. Eintrittskarten für nummerierte Sitzplätze gibt es im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten und an der Abendkasse. Die Musikgesellschaft freut sich auf zahlreichen Besuch.

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen

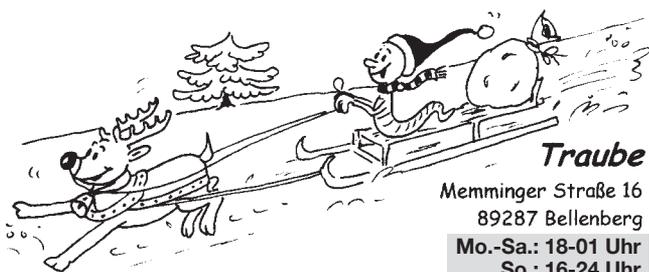
**Heizung - Erdgas - Sanitär
und noch viel mehr...**

**...Dienst am Kunden ohne Zoff
finden Sie bei Opdenhoff**



opdenhoff
gmbh
gablonzer weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73

**Wir wünschen unseren Gästen ein
frohes Fest und einen guten Rutsch
in's neue Jahr!**



Zum Glück hat's nicht jeder so weit!

Traube
Memminger Straße 16
89287 Bellenberg
Mo.-Sa.: 18-01 Uhr
So.: 16-24 Uhr
☎ 07306/6413

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg



**Bellenberg -
lebendige Gemeinde im Illertal**

**8 gute Gründe, jetzt ein Baugrundstück im
Wohngebiet „Fischäcker“ zu kaufen**

- freie Auswahl unter 11 Baugrundstücken
- Kaufpreis unverändert bei 140 EUR/qm
- voll erschlossen
- sofort bebaubar
- kein Bauzwang
(Bebauung innerhalb von 10 Jahren)
- eigenes Wohnhaus kein Hindernis
- jetzt kaufen, später bauen
- für Kind(er) kaufen

Beratung und Vergabe durch die Gemeindeverwaltung,
Heidi Mader, Tel. 07306/78442, Telefax 07306/78445,
e-mail: mader@gemeinde-bellenberg.de
Information: www.gemeinde-bellenberg.de



Menschen, Tiere
und Pflanzen brauchen
Licht um
wachsen zu können.

Christlicher
Buchladen

Postagentur
Quelle

Ohne Licht kein Leben. Auch unsere Seelen brauchen Licht und Wärme. Oft ist es kalt in uns. Da sind Beziehungskrisen, Körperliche Gebrechen, bedrückende Schuld, seelische Verletzungen und die Frage nach dem Sinn des Lebens. Jesus Christus sagt: »Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit alle, die mich annehmen nicht im Dunkeln bleiben.« (Johannes 12.46)

Wir wünschen Ihnen, dass Sie Jesus Christus
persönlich Kennenlernen und ER Ihren Alltag erhellt.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen im Neuen Jahr!

Ihr Arche-Team

Bauerngasse 2 • 89287 Bellenberg

Der **ILLER ANZEIGER**

wünscht allen Kunden und Lesern
frohe Weihnachten und ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 2009

Caravan Bauer

carado
made in Germany

Edgar Bauer - Werkstraße 4
89287 Bellenberg
Tel. 07306 / 92 91 27
Fax 07306 / 92 91 37
www.caravanverleih-bauer.de

Bellenberg Ortsmitte gegenüber Bahnhof

*Wir wünschen unseren Kunden frohe
Weihnachten und einen guten Rutsch ins
neue Jahr! ★ ★ ★ ★*

E-Jugend des Fußballvereines beim U11 Eurocup

Die E-Junioren des FV Bellenberg haben sich mit zwei weiteren Teams aus dem Bezirk Schwaben über mehrere Turniere hinweg für den U11 Eurocup qualifiziert.

Das Turnier kann auch dieses Jahr ein Teilnehmerfeld präsentieren, welches in dieser Altersklasse einzigartig ist, da bei der Zusammenstellung darauf geachtet wird, dass neben den Qualifikanten ausschließlich namhafte nationale und internationale Nachwuchsteams am Start sind. So treten unter anderem der FC Bayern München, Werder Bremen, VfB Stuttgart, Borussia Dortmund, TSV 1860 München, Celtic Glasgow, Slavia Prag und Rapid Wien an. Insgesamt sind 24 Mannschaften aus acht Nationen am Start. Für die Jungs des FV Bellenberg ist dieses Turnier zweifellos ein Höhepunkt in ihrer jungen Fußballerkarriere.

Das Turnier findet am 24. und 25. Januar 2009 in der Elchinger Brühlhalle statt. Die Bellenberger E-Junioren starten am 24. Januar 2009 um 8.45 Uhr gegen Bayer 04 Leverkusen. Unser Bild zeigt die E-Jugend des Bellenberger Fußballvereines.



Die Spieler in ihren neuen Trikots, mit denen sie extra für dieses Turnier von der Firma Zeh in Illertissen ausgestattet wurden. Unser Bild zeigt von links nach rechts vordere Reihe: Marcel Fouquet, Lucas Haag, Marco Zeh, Christian Haase und Pascal Studer. Mittlere Reihe von links nach rechts: Sören Paul, Simon Max, Alexander Schweigart, Christian Vill und Murat Celik. Hintere Reihe von links nach rechts: Trainer: Wolfgang Haak und Vedar Celik (nicht im Bild Simon Jäger). Bild: Fußballverein.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für den Führerschein beim Arbeiter-Samariter-Bund

Die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die ein Ersthelfer in einer Notfallsituation mit verletzten oder erkrankten Personen zu ergreifen hat, stellen das erste Glied in der so genannten Rettungskette dar.

Ziel ist der Erhalt bzw. Wiedererlangung der lebenswichtigen Körperfunktionen des Patienten, der so genannten Vitalfunktionen. Den lebensrettenden Sofortmaßnahmen geht die Sicherung des Eigenschutzes voraus! Im Lehrgang, der Pflicht für Führerscheinbewerber ist, erlernen und trainieren die Teilnehmer die oben genannten Maßnahmen.

Die nächsten Kurse finden beim Arbeiter-Samariter-Bund jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr wie folgt statt:

Arbeiter-Samariter-Bund SAN-ARENA Senden, Lusthauserstraße 19:
Kurs 1: Samstag, 3. Januar 2009, Kurs 2: Samstag, 17. Januar 2009.

Arbeiter-Samariter-Bund Illertissen, Eschenweg 10:
Kurs 1: Samstag, 24. Januar 2009, Kurs 2: Samstag, 21. Februar 2009.
Anmeldung unter Telefon (07303) 96630 oder über E-Mail: b.franz@asb-neu-ulm.de.



Herbert Dinter, Leipziger Straße 1, hat seinen 80. Geburtstag gefeiert. Glückwünsche und ein Geschenk überbrachte Walter Langer, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereines. Bild: Obst- und Gartenbauverein.



Viele Gratulanten beim 80. Geburtstag von Oskar Vogt. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Walter Langer (Obst- und Gartenbauverein), Peter Kast (Skiabteilung des Athletiksportvereines), Oskar Vogt, Rudolf Dippold (Athletiksportverein), Siegfried Settele (Volleyballabteilung des Athletiksportvereines) und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller. Bild: Privat.



Beim diesjährigen Kameradschaftsabend der Musikgesellschaft konnten junge Musikerinnen und Musiker für 10-jährige Treue zur Musik geehrt werden. Im Auftrag des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes konnte Vorsitzender Harald Hakenberg und Jugendleiterin Sandra Botzenhart die Urkunden überreichen. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Jugendleiterin Sandra Botzenhart, Michaela Wolf, Stefan Lettner, Andreas Botzenhart, Johanna Abt sowie Vorsitzender Harald Hakenberg.

Bild: Musikgesellschaft.

■ EIN FROHES FEST
UND EINEN GUTEN START
INS NEUE JAHR...

...WÜNSCHT IHNEN IHR FREUNDLICHER
CITROËN HÄNDLER.

[H]=Vertragshändler, [A]=Vertragserkstatt mit Neuwagenagentur, [V]=Verkaufsstelle



CITROËN empfiehlt TOTAL



Günther Göppel e.K. (H)
Ulmer Straße 26
89287 Bellenberg
Tel.: 07306 - 927190 - www.citroen-haendler.de/goepfel-bellenberg

www.citroen.de

CITROËN



NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN

Danke für die Christbäume

Die Gemeinde bedankt sich bei den Spendern der Christbäume vor dem Rathaus und in der Katholischen Pfarrkirche „Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz“ recht herzlich.

Erste-Hilfe- Kurs des BRK

Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes führt einen Erste-Hilfe-Kurs mit Herz-Lungen-Wiederbelebung in acht Doppelstunden durch. Der Erste-Hilfe-Kurs ist für die Ausbildung zum Übungsleiter und zum Erwerb des Führerscheines der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E vorgeschrieben. Er beginnt am Freitag, 30. Januar 2009, 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr, und geht am Samstag, 31. Januar 2009, 8 Uhr bis 18 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Neu-Ulm, Pfaffenweg 42, weiter. Die Kursgebühr beträgt 55 Euro. Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes bittet um Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

Alte Fotogra- fien von Bellen- berg gesucht

Die Gemeinde beabsichtigt, einen Bildband mit dem Thema „Bellenberg im Wandel“ zu erstellen. Dafür werden noch ältere Aufnahmen von Bellenberg oder einzelnen Plätzen oder Straßen gesucht. Falls Sie Fotografien für den Bildband zur Verfügung stellen können, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Irene Rechtsteiner, Rathaus, Zimmer 0 06.



**Freude am Backen
im eigenen Herd!**

Alles für Haus- & Hobbybäcker

...backen wie die Profis

Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg • **Öffnungszeiten**
Hobbybäcker-Direkt: Mo. / Mi. und Fr. von 9 - 18 Uhr



www.hobbybaecker.de



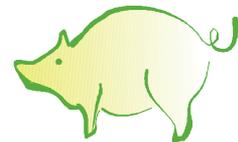
*Wir wünschen unseren
Kunden frohe Weihnachten
und eine gute Fahrt ins neue Jahr*

*Wir machen Weihnachtsferien und sind ab
12. Januar 2009 wieder für Sie da*

Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

www.fahrschule-berlinghof.de

**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr
wünscht**



Metzgerei

Reiner Hörmann

Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Chronik des Jahres 2008

Sandra Botzenhart wird neue Jugendleiterin bei der Musikgesellschaft.

Die goldene Ehrennadel des Bayerischen Roten Kreuzes erhalten Anton Beckel, Heinz-Peter Krannich und Reinhold Kurz für 40-jährige Mitgliedschaft.

Ute Gerstenlauer erhält das Ehrenkreuz in Bronze des Bayerischen Jugendrotkreuzes.

Hans Zanker beendet seine aktive Musikertätigkeit in der Musikgesellschaft nach 52 Jahren.

Evangelischer Pfarrer Michael Foltin feiert seinen 50. Geburtstag.

Öffentliche Ausschreibung Erschließungsarbeiten Brunnenmäher II und Fischäcker Bauabschnitt 4.

Caroline Steinhauser leitet Kinder- und Jugendtreff im Gemeinschaftsraum am Bahnhof.



Pfarrer Johann Huber wird zum Dekan des Dekanats Illertissen berufen.

Tennis: Marco Schwachula wird Schwäbischer U21-Vizemeister.

Vergabe der Ausbauarbeiten für das Feuerwehrgerätehaus in Höhe von insgesamt 306.500 Euro.

Planung für den Anbau der Krippenplätze im Kindergarten „Guter Hirte“ wird an Architekt Erwin Schmid vergeben.

Sanierung der Dach- und Deckenkonstruktion der Kath. Pfarrkirche „St. Peter und Paul“.



Kommunalwahl: Simone Vogt-Keller wird mit 69,8 Prozent zur Bürgermeisterin gewählt. Barbara Schmidt unterliegt mit 30,2 Prozent. Der neu gewählte Gemeinderat setzt sich wie folgt zusammen: CSU (5): Dietmar Jäckle, Rita Köhler, Otto Höfer, Norbert Frank und Hannelore Scheiffele; Freie Wähler (7): Helmut Kiechle, Kurt Bucher, Wolfgang Schräpp, Stefan Schaich, Klaus Bürzle, Karl Scherer und Ruth Keller; SPD

(4): Siegfried Baum, Sascha Keefer, Andreas Gamper und Gerhard Remiger.

Obst- und Gartenbauverein wählt eine neue Vorstandschaft.

Zustimmung des Bundesverkehrsministeriums zum Neubau des A 7-Anschlusses steht kurz bevor.

Das Wohngebiet „Brunnenmäher II“ wird erschlossen.

Erschließungsarbeiten im Wohngebiet „Fischäcker“ (2. Bauabschnitt: Asphaltfeinbelag und Pflasterbelag), 4. Bauabschnitt: Kanal- und Straßenbau.

Gemeinderat Wolfgang Schräpp feiert seinen 50. Geburtstag.

Johann Brüstle, ehemaliger Bauhofmitarbeiter, wird 80 Jahre alt.



Roland Bürzle wird Ehrenbürger der Gemeinde Bellenberg.

Verabschiedung von Roland Bürzle bei einer festlichen Bürgerversammlung in der Turn- und Festhalle, auch in der Lindenschule und im Kindergarten „Guter Hirte“.



Anita Oberdorfer überrascht den scheidenden Bürgermeister mit einem großzügigen Geldgeschenk.



Mit dem Ehrenring der Gemeinde wird Lothar Daiber für seine langjährige ehrenamtliche Mitarbeit im Gemeinderat ausgezeichnet.

Unternehmer Hermann Wiest und Bankdirektor Alois Alt erhalten die „Silberne Ehrennadel“ für ihre Verdienste um die Gemeinde.

Der Tennisverein zeichnet mit der Silbernen Ehrennadel Gernot Mair, Silke Seifert-Alt und Irene Schmid aus.

Josef Heinrich und Josef Ilg sind seit 60 Jahren Mitglieder beim ASV.

Statt Gerhard Remiger tritt Gerhard Schiele sein Gemeinderatsmandat an.

Konstituierende Gemeinderatssitzung am 8. Mai.



Der Gemeinderat wählt zwei stellvertretende Bürgermeister: 2. Bürgermeister wird Helmut Kiechle, 3. Bürgermeister wird Norbert Frank.

Stephan Schuster gewinnt den Franz-Prem-Ehrenpreis 2008 beim Schützenverein.



Wilhelm Barabeisch folgt Wilfried Petrzelka als Amtsbote.

Ehrenmitglieder beim Fußballverein: Günther Göppel, Günther Zanker, Wolfgang Schewetzky, Josef Schwehr, Alfred Baier, Dr. Volkmar Hoffmann und Roland Bürzle.

Vorstandsvorsitzender Alois Alt wurde in den Ruhestand verabschiedet und vom Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Iller Roth Günz eG zum Ehrenvorstand ernannt.

Vater-Kind-Rallye des Kindergartens „Guter Hirte“ unter dem Motto „Märchenhaftes Bellenberg“.

Roland Bürzle wird zum Stellvertretenden Landrat gewählt.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller wird bei der Jagdversammlung von der Jagdgenossenschaft zu Jagdvorsteherin gewählt.

Neue Leiterin des Fachbereiches „Service und Soziales“ im Rathaus wird Verwaltungsoberinspektorin Daniela Richter.

Wegen der schlechten Witterung fällt das Dorffest aus. Es war für einen Tag ohne Festzelt geplant.

In der ASV-Halle wird ein Defibrillator installiert.

1. Spaß- und Spieletag des ASV ist ein Volltreffer.

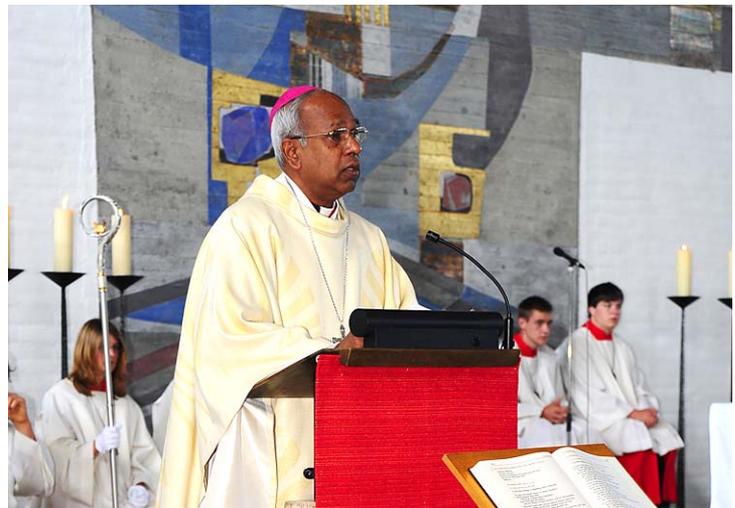
Franz Heinrich wird für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Chorgemeinschaft geehrt.

Tennisverein richtet die Jugendkreismeisterschaft aus.

Gemeinderat besichtigt alle gemeindlichen Einrichtungen.

Gemeinde erhebt eine Bestands- und Bedarfsanalyse für das schnelle Internet.

Jakob Weber tritt sechs Mal bei der Legoland-Torwand und gewinnt 26 Kilogramm Legosteine.



Bischof Dr. John Kattrukudiyi besucht die Gemeinde und spendet das Sakrament der Firmung.

Der Bauhof bekommt einen neuen Teleskop-Radlader für 78.300 Euro.

Siegfried Welte wird neuer Stellvertreter bei der Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Coliforme Bakterien verursachen eine Trinkwasserverunreinigung, die eine Chlorung des Trinkwassers erforderlich macht.

Chorgemeinschaft beschließt in einer Mitgliederversammlung die Auflösung des Vereins.

Ehemaliger Gemeinderat Jürgen Fritsch stirbt.

Vom Fußballverein nehmen Julian Rica, Lucas Du Hommet und Allesandro Pazienza an der Jugendbegegnungsmaßnahme „Vier Regionen für Europa“ teil.

Tennisverein feiert sein 30-jähriges Vereinsjubiläum und richtet die Kreismeisterschaft der Aktiven und Erwachsenen aus.

Die Music-Kids gehen zum Vöhringer Verein „Wir-sing“ und üben weiterhin in Bellenberg.



Die Gemeinde präsentiert sich auf der Landesgartenschau in Neu-Ulm und stellt historische Funde im Glacis aus.



Pfarrgemeinderat besiegt beim Elfmeter-Schießen bei den Dorfmeisterschaften des Fußballvereins den Gemeinderat mit 11:7.

Musikschule baut Gastraum aus.

Motorradclub feiert sein 25-jähriges Vereinsjubiläum mit einer Händler- und Oldtimerausstellung und einer Riesenparty im Festzelt.

An die bestehenden Garagen im Bauhof wird eine Überdachung angebaut.

28.09.2008: Landtags- und Bezirkswahl.

Nach der Sanierung des Hochbehälters konnte die Chlorung des Trinkwassers wieder aufgehoben werden.

Kommunale Verdienstmedaille in Silber für 2. Bürgermeister Helmut Kiechle.

Ein neues Marterl wird auf dem Schloßberg zu Ehren der Gottesmutter errichtet.

Der Folklorechor wird 30 und veranstaltet ein Benefizkonzert in der Kath. Pfarrkirche.

Ehemaliger Gemeinderat Franz Eberle stirbt überraschend.

Ehemaliger Gemeinderat Anton Beckel erliegt seiner schweren Erkrankung.

Modellbauausstellung in der Turn- und Festhalle.

Gemeinderat entscheidet sich bis Ende 2012 gegen die Einführung des gelben Sacks.

Anita Oberdorfer feiert ihren 85. Geburtstag und gründet die „Guido- und Anita-Oberdorfer-Stiftung“.

Die Gemeinde plant eine Gewerbeschau am Samstag/Sonntag, 7./8. März 2009.



Bellenberger stellen bei der Hobbykünstlerausstellung aus.

Der norwegische Parlamentspräsident T. Jagland stattet den Bellenberger Firmen Wicono und Hydro Aluminium einen Besuch ab.

Der Kindergarten mit Krippenbereich heißt jetzt Haus des Kindes „Guter Hirte“.

Genehmigung des Nachtragshaushalts und einer Kreditaufnahme zur Zwischenfinanzierung.
Bilder: Gemeindeverwaltung.

Der kluge Weg: Haushaltshilfen bei der Unfallversicherung anmelden - Kleiner Beitrag, aber großer Schutz

In Privathaushalten beschäftigte Personen - Haushaltshilfen, Babysitter, Putzkräfte, Haushälterinnen, Gartenhilfen, Pflegepersonen - sind bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten wie Reinigen der Wohnung, Kochen, Kinderbetreuung, Einkaufen, Gartenarbeit und auf allen damit zusammenhängenden Wegen gesetzlich unfallversichert. Viele Haushaltsvorstände - wie es in der Amtssprache heißt - wissen nicht, dass sie ihre dienstbaren Helfer auch bei der gesetzlichen Unfallversicherung anmelden müssen. Dabei spielt es keine Rolle, wie viele Stunden die Haushaltshilfe in der Woche tätig ist oder wie hoch ihr Einkommen ist. Die Anmeldepflicht besteht auf jeden Fall.

Für geringfügig Beschäftigte in Privathaushalten wird diese Verpflichtung über die Teilnahme am Haushaltsscheckverfahren bei der Minijobzentrale erfüllt. Eine geringfügige Beschäftigung liegt dann vor, wenn das regelmäßige Arbeitsentgelt - bei mehreren Arbeitgebern insgesamt - im Monat 400 Euro nicht übersteigt. Nähere Auskünfte erteilt hierzu die Minijobzentrale, 45115 Essen (Service-Telefon 01801/200504) oder im Internet unter www.minijob-zentrale.de.

Die Beschäftigung von Haushaltshilfen, die nicht über das Haushaltsscheckverfahren gemeldet werden können, sind direkt beim zuständigen Unfallversicherungsträger (formlos per Brief, per Fax oder im Internet) zu melden.

Die Beiträge für den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz trägt der Haushaltsvorstand als Arbeitgeber, der im Gegenzug von Schadenersatz und Schmerzensgeldforderungen verletzter Haushaltshilfen bzw. deren Angehörigen befreit ist. Die Kosten, die bei einem Arbeitsunfall während der Hausarbeit oder auf dem Hin- und Rückweg zur Arbeitsstelle entstehen (z. B. medizinische Versorgung, Verletztengeld, Rehabilitation, Rente) werden übernommen.

Wer seine Haushaltshilfe nicht anmeldet, handelt ordnungswidrig, muss mit einer Geldbuße bis zu 2.500 Euro rechnen und die vorenthaltenen Beiträge nachzahlen. Diese Folgen lassen sich vermeiden, wenn der bei direkter Anmeldung zu zahlende Beitrag zwischen 40 und 80 Euro jährlich oder - bei Teilnahme am Haushaltsscheckverfahren - von 1,6 Prozent des gezahlten Entgelts entrichtet wird.

Für die direkte Anmeldung von Haushaltshilfen in Haushalten mit Sitz in Bayern (ohne Landeshauptstadt München) zuständig ist der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband, Ungerer Straße 71, 80805 München, Telefon (089) 36093432, Fax (089) 36093500432, oder Internet www.guvv-bayern.de.

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

	Wertstoffhof	Wertstoffinseln	Verensammlung	Problemüllsammmlung
Altfett (Speisefett, Speiseöl, Frittierfett, gehärtetes Pflanzentett, abgeschöpftes Fett von Soßen) - Anlieferung in verschließbaren, dichten Behältern, nicht in Glasbehältern	X			
Altholz	X			
Altkleider	X	X		
Altmedikamente				X
Altpapier	X	X	X	
Aluminium* : Schalen, Einwickelfolie, Tuben - keine Annahme von alubedampfter Folie, z. B. Kaffeetüten oder Tüten mit Alubeschichtung, keine Durchdrückpackungen von Tabletten	X			
Autobatterien				X
Batterien	x u. Rathaus			
Bauschutt : Beton, Dachziegel, Flachglasscherben, Fliesen, Glasbausteine, Keramik, Natursteine, Rigipsplatten, Sanitärkeramik und Ziegelsteine - Begrenzung auf 10 x 10-l-Eimer	X			
Bremsflüssigkeit				X
CD, DVD	Rathaus			
Dosen	X			
Druckerpatronen	X			
Dispersionsfarben				X
Elektro- und Elektronikgeräte Sammelgruppe 1: Haushaltsgroßgeräte : Waschmaschinen, Trockner, Herde, Geschirrspüler, Mikrowelle Sammelgruppe 2: Kühlgeräte : Kühlschränke, Gefriergeräte Sammelgruppe 3: Informations- und Telekommunikationsgeräte u. Geräte aus der Unterhaltungselektronik : Fernsehgeräte, Cassettendecks, Radiogeräte, Videogeräte, Tastaturen, Kopierer, Monitore, Drucker, PC's Sammelgruppe 4: Gasentladungslampen : Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen etc. Sammelgruppe 5: Haushaltskleingeräte, Sport- und Freizeitgeräte, Spielzeug, elektrische und elektronische Werkzeuge : Staubsauger, Toaster, Fritteusen, Sägen, Kaffeemaschinen, Bohr- und Nähmaschinen	X			
Farben/Lacke				X
Chemikalien				X
Glas	X	X		
Getränkkartons*	X			
Grüngut/Gartenabfälle	X			
Kartonagen*	X			
Korken	X			
Kunststoffbecher*	X			
Kunststofffolien*	X			
Kunststoffflaschen*	X			
Kühlerflüssigkeit				X
Laugen				X
Leichtverpackungen*	X			
Lösemittel				X
Leuchtstoffröhren	X			
Mischkunststoffe*	X			
PE-Folien*	X			
PE-Hohlkörper*	X			
Pflanzenschutzmittel				X
Säuren				X
Schrott : Aluminium u. Eisenteile, Metallrollläden, Nägel u. alle anderen Metallgegenstände	X			
Schuhe	X	X		
Sonstige Verbunde*	X			
Styropor/Verpackungschips*	X			
Tonerkartuschen	X			
Weißblech	X	X		

*Verkaufsverpackungen: Annahme gebrauchter, restentleerter Verkaufsverpackungen von privaten Haushalten und Kleinbetrieben bis zu 1 cbm

Programm

Weihnachtskonzert 2008

der Musikgesellschaft Bellenberg e.V.
am 25.12.2008 um 20.00 Uhr in der Turn- und Festhalle

Festliche Klänge zur Weihnachtszeit

Einzugsmarsch aus „Der Zigeunerbaron“

Johann Strauß Sohn - Arr.: Siegfried Rundel

Ouvertüre zur Oper „Nabucco“

Giuseppe Verdi - Arr.: Franz Watz

L`Amistat

spanischer Pasadoble

Ferrer Ferran

New York Overture

moderne Overüre

Kees Vlak

The Rock

Filmmusik

Hans Zimmer / Nick Glennie-Smith - Arr.: John Glenesk Mortimer

Caribbean Hideaway

Op. 94, No.2

James Barnes

The Best of Beatles

John Lennon / Paul McCartney – Arr.: Kurt Gäble

African Symphony

Van McCoy – Arr.: Naohiro Iwai

Bonanza

Titelmelodie aus dem gleichnamigen Film

Jay Livingston / Raymond B. Evans – Arr.: Norman Tailor



Die Leiterin des Missionskreises, Hannelore Vogt, überreichte Dekan Johann Huber 790 Euro zur Renovierung der alten Kirche. Es ist der Erlös aus der Aktion „Adventsgestecke“. Allen Helfern und Käufern ein herzliches Vergelt's Gott!
Bild: Pfarrgemeinde.



Bellenberger Jungmusiker bestehen D1-Bläserprüfung

Fünf Jungmusiker der Musikgesellschaft stellten sich im November der D1-Bläserprüfung des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes Bezirk 8. Sie mussten neben einer schriftlichen Prüfung auch ihr Können am Instrument unter Beweis stellen. Dank der professionellen Vorbereitung durch die Musiklehrer der Musikschule und durch die Ausbildung in Theorie und Gehörbildung durch Tobias Schiller bestanden die Prüflinge Tobias Betz (Euphonium), Jasmin Vill (Trompete), Kerstin Lutzenberger (Querflöte), Lennart Hohenbleicher (Schlagzeug) und Michael Wiker (Horn) mit sehr guten Ergebnissen. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Kerstin Lutzenberger, Michael Wiker, Lennart Hohenbleicher, Jasmin Vill, Tobias Betz und Jugendleiterin Sandra Botzenhart, Hintere Reihe von links nach rechts: Dirigent Siegbert Göggelmann und Ausbilder Tobias Schiller. Bild: Musikgesellschaft.

Erste-Hilfe-Training des BRK

Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes führt ein Erste-Hilfe-Training mit vier Doppelstunden durch. Ein Erste-Hilfe-Training dient zur Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses. Sollte diese Auffrischung für den Betrieb benötigt werden, werden die Kosten von der jeweiligen Berufsgenossenschaft übernommen. Der Erste-Hilfe-Kurs darf nicht mehr als zwei Jahre zurückliegen. Das Erste-Hilfe-Training findet am Samstag, 24. Januar 2009, 8.30 Uhr bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Weißenhorn, Illerberger Straße 11, statt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes bittet um Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

Informative Kräuterwanderung

Im Oktober 2008 bot die Brunnen-Apotheke erstmals eine Kräuterwanderung in die Auenwälder der Umgebung an. Zusammen mit mehr als 40 Naturbegeisterten machte sich Apotheker Dr. Frank Henle auf, um die heimische Flora und Fauna zu erkunden. Gewandert wurde auf einer Route, die gemeinsam mit Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller festgelegt wurde. So konnten die Interessierten entdecken, dass auch in nächster Nähe wichtige und hilfreiche Heilpflanzen zu finden sind. Welche die wirksamen Pflanzenteile sind und wie die Inhaltsstoffe wirken, erklärte Dr. Frank Henle den großen und kleinen Wanderern anschaulich und spannend direkt an der Pflanze. Zum Abschluss konnten sich alle in der Brunnen-Apotheke mit einem Sanddorn-Elixier erfrischen und die wohltuende Wirkung spüren.

Volkshochschulvortrag über Schüssler-Salze

Dem Gesundheitsforum der Volkshochschule und der Brunnen-Apotheke Bellenberg ist es im Oktober gelungen, die Teilnehmer mit einem informativen Vortrag über die sanfte Heilweise der Schüssler-Salze weiterzubilden. Über einhundert Zuhörer erfuhren mehr über die breite Anwendung der Biomineralien. In anschaulichen Beispielen verdeutlichte Apotheker Dr. Frank Henle, wie man speziell für sich die richtigen der zwölf „Salze des Lebens“ zusammenstellt. Beantwortet wurden zahlreiche Fragen aus dem Publikum. Zudem ging es um die praktische Anwendung der Schüssler-Salze.

Die Gemeinde bietet Ausbildungsplatz im Rathaus an

Der Gemeinderat hat bei der Sitzung am 27. November 2008 beschlossen, nächstes Jahr zum 1. September 2009 eine(n) Auszubildende(n) im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte(r) einzustellen. Schriftliche Bewerbungen nimmt Personalleiterin Daniela Richter bis zum 30. Dezember 2008 entgegen.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 13. und 27. November 2008

Haushaltsplan der Wirtschaftssituation angepasst

Einstimmig hat der Gemeinderat den Nachtragshaushalt für das laufende Jahr verabschiedet. Wie Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller dazu erläuterte, hat die weltweite Wirtschaftskrise auch hierzulande Investoren verunsichert und den Kauf von Baugrundstücken gehemmt. Die Investitionsbereitschaft von jungen Familien, sich ein Wohnhaus zu errichten, sei zurückgegangen. Das spüre auch die Gemeinde recht deutlich, da die geplante Anzahl von Grundstücken dieses Jahr nicht verkauft werden konnte. Von insgesamt sechs Grundstücken fanden nur drei einen neuen Besitzer. In den Vorjahren wurden jeweils die veranschlagten Grundstücke veräußert. Diese Einnahmen fehlen nun zur Deckung des Haushaltes. Zudem stehen nach Worten der Bürgermeisterin überplanmäßige Einnahmen aus der Gewerbesteuer, die dieses Defizit abdecken könnten, nicht mehr zur Verfügung, weil Steuerrückzahlungen für die Jahre 2006 und 2007 fällig werden. Deshalb ist eine Zwischenfinanzierung in Höhe von 390.000,- Euro notwendig, bis die drei Grundstücke verkauft sind. Simone Vogt-Keller betonte, dass die Kreditaufnahme nicht auf Misswirtschaft oder schlechte Planung zurückgehe, sondern allein auf die wirtschaftliche Unsicherheit in der Bevölkerung zurückzuführen ist. Aufgrund der relativ günstigen Zinsen sei ein Darlehen, das jederzeit beim Verkauf eines Grundstückes zurückbezahlt werden kann, die günstigste Lösung. Kämmerin Lydia Schnatterer erläuterte schließlich das Zahlenwerk wie folgt:

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts erhöhen sich von bisher 5.613.500,- Euro um 151.000,- Euro auf 5.764.500,- EUR. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts erhöhen sich von bisher 2.457.500,- Euro um 386.500,- Euro auf 2.844.000,- Euro. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt steigt um 164.500,- Euro auf 671.500,- Euro. Wegen der Kreditaufnahme in Höhe von 390.000,- Euro erhöht sich der Schuldenstand der Gemeinde auf voraussichtlich 4.064.000,- Euro, was 885,57 Euro je Einwohner entspricht und immer noch deutlich unter dem Durchschnitt im Freistaat liegt.

Das Stoppschild an der Auer Straße bleibt

Auf Beschluss des Gemeinderates bleibt das Stoppschild an der Auer Straße in Richtung Bahnhofstraße erhalten. Er vertrat einstimmig die Meinung, dass aus Gründen der Sicherheit das Stoppschild an dieser Stelle belassen werden soll. Dekan Johann Huber hatte bei der Bürgerversammlung das Schild als überflüssig bezeichnet, Walter Langer hatte darauf hingewiesen, dass viele Autofahrer dieses Stoppschild nicht beachtetten. Die Aufstellung dieses Stoppschildes ging auf die Anregung von Gemeinderat Siegfried Baum hin, der den Vorschlag aufgrund eines schweren Fahrradunfalls machte.

„Narro Bellamonte“ darf Gemeindegewappen tragen

Einstimmig genehmigte der Gemeinderat den Käpellesräubern „Narro Bellamonte“, das gemeindliche Wappen in ihren Wimpeln entsprechend der Vorlage zu verwenden, vorausgesetzt, dass „Narro Bellamonte“ ein eingetragener Verein ist.

Mehr Kontrollen auf dem Wertstoffhof

Auf Antrag von Gemeinderat Siegfried Baum wird die bisherige Zugangskontrolle auf dem Wertstoffhof nicht nur beibehalten, sondern noch verstärkt. Das Personal soll die Berechtigungskarten öfter unter die Lupe nehmen. Unter dem Punkt Verschiedenes regte Gemeinderat Gerhard Schiele an, den Wertstoffhof in den ersten zwei Novemberwochen bis 17 Uhr zu öffnen. Zudem seien die Grüngutcontainer oft so voll, dass Autos schlecht daran vorbeifahren könnten. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller erwiderte, dass die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes auf einen Beschluss des Gemeinderates zurückgingen und Bauhofleiter Roland Steinbrecher teilte mit, dass vorgesehen sei, in Zukunft bei Bedarf einen weiteren Grüngutcontainer aufzustellen.

Daniela Richter wird Standesbeamtin

Die Verwaltungsoberinspektorin Daniela Richter, seit Juni für die Gemeinde tätig, wird vom 1. Januar 2009 auch als Standesbeamtin tätig sein. Wie Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller mitteilte, hat die Gemeindebeamtin den Einführungslehrgang für das Standesamtswesen im Oktober 2008 absolviert. Bereits seit ihrem Amtsantritt arbeitet sie im Standesamt mit. Damit seien die Voraussetzungen für die Ernennung zur Standesbeamtin erfüllt. Außer ihr haben Kathrin Göppel und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller die Befähigung, die hoheitlichen Aufgaben im Standesamt wahrzunehmen.

Pfarrergrab wird neu gestaltet

Auf Anregung von Dekan Johann Huber wird das Pfarrergrab auf dem Friedhof neu gestaltet. Dem vorgelegten Plan stimmte der Gemeinderat zu. Derzeit ist es zugewachsen und im Vergleich zur restlichen Grabreihe zurückgerückt. Nun soll das Pfarrergrab angepasst werden. Dazu wird der Grabstein nach vorne versetzt und daneben ein neuer Stein mit den Namen der dort ruhenden Priester errichtet. Die Kosten der Gestaltung des Pfarrergrabes übernimmt die Kirche, die Grabgebühren die Gemeinde. Die geplante Umgestaltung entspricht der geltenden Grabordnung. Der Bauhof soll bei der Umgestaltung helfen.

Aussteller für die 4. Gewerbeschau in Bellenberg gesucht

Die Gemeinde wird ihre 4. Gewerbeschau am Samstag und Sonntag, 7. und 8. März 2009, in der Turn- und Festhalle veranstalten. Die Gewerbetreibenden werden gebeten, ihre Teilnahme so bald wie möglich anzumelden.

Gefahrenstellen auf Radweg

Gemeinderat Sascha Keefer machte auf Gefahrenstellen auf dem Radweg zwischen Bellenberg und Vöhringen aufmerksam. An den Einmündungen der Illerstraße und der Straße Im Brühl geschehe es oft, dass Autofahrer, die aus diesen Straßen auf die Staatsstraße einbiegen, die Radfahrer übersehen würden, die entlang der Staatsstraße in Richtung Norden unterwegs seien. Die Gemeindeverwaltung prüft die Aufstellung eines Schildes „Vorfahrt achten für Radfahrer“.

Wo ist was los?

Samstag, 20.12.

Weihnachtsfeier, Schützenverein, Schützenheim

Samstag, 20.12.

Weihnachtsfeier, Fußballverein, Sportgaststätte

Sonntag, 21.12.

Weihnachtsfeier, Sudetendeutsche Landsmannschaft, Schützenheim

Sonntag, 21.12.

Skikurs Athletiksportverein

Donnerstag, 25.12.

Weihnachtskonzert, Musikgesellschaft, Turn- und Festhalle

Samstag/Sonntag, 27./28.12.

Skikurs Athletiksportverein

Sonntag, 4.1.

Neujahrstreffen, Kath. Pfarrgemeinde, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Gemeinde und Vereine, Pfarrsaal

Montag, 5.1.

Mitgliederversammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Montag, 5.1.

Häsabstauben, Lacha-Dreggler

Dienstag, 6.1.

Mitgliederversammlung, Musikgesellschaft, Sängerkreis

Samstag, 10.1.

Kristallparty, Motorradclub

Samstag, 10.1.

Christbaumsammlung, Fußballverein

Freitag, 16.1.

Mitgliederversammlung, Modellbauclub, Vereinsheim im Bahnhof

Samstag, 17.1.

Kameradschaftsabend, Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus

Samstag, 24.1.

Mitgliederversammlung, Schützenverein, Schützenheim

Samstag, 24.1.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Dienstag, 27.1.

Mitgliederversammlung, Frauenbund, Pfarrsaal

Tischdekoration von kreativen Frauen

Kreative Frauen des Katholischen Frauenbundes beim Anfertigen der Tischdekoration für die Adventsfeier am 9. Dezember 2008. Die Mini-Weihnachtsbäume sind aus Holzscheiben, Holzstäben, Moos und Drahtgeflecht gearbeitet. Bild: Kath. Frauenbund.



Mädchenjugend engagiert sich für Kirchenrenovierung

Die Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg haben in wochenlanger Vorbereitung Krippen für eine Krippenausstellung gebastelt. Am 1. Advent haben sie ihre Kunstwerke zugunsten der Renovierung der alten Kirche St. Peter und Paul dem Publikum präsentiert. Mit Kaffee, Kuchen und Plätzchen haben sie ihre zahlreichen Gäste bewirtet. Das von den Mädchen vorgeführte Schattenspiel über das Leben des Hl. Franziskus erklärte die Herkunft unserer Krippentradition. Um den Erlös der Ausstellung noch zu erhöhen, haben die 40 Mädchen auf ihre Nikolausgeschenke verzichtet und konnten somit einen Scheck in Höhe von 710 Euro übergeben.



Die Mitglieder der Mädchengruppen mit Leiterin Monika Block und Dekan Johann Huber.
Bild: Monika Sander.

Die Klasse 3a lernte im Bellenberger Wald

Warum sind Pilze eigentlich giftig? Wie viele Baumarten gibt es im Bellenberger Wald? Mit diesen und vielen anderen Fragen machte sich Ende Oktober die Klasse 3a mit Förster Bernd Karrer auf den Weg in den Bellenberger Wald. Der Waldexperte beantwortete nicht nur die vielen Fragen – er brachte den Kindern mit anschaulichen Spielen den heimischen Wald näher. Ausgerüstet mit Spiegeln wurde der Wald aus verschiedenen Perspektiven betrachtet oder nach warmen Plätzen für wechselwarme Tiere zum Überwintern gesucht. Als Geschenk gab es vom Förster ein Waldbuch. Darin kann man Abdrücke von Rinden und Blättern mit Kreide machen. Nicht zuletzt bewies Bernd Karrer sein musikalisches Talent und zeigte seine aus Holz gebaute Fidel – ein sehr altes Instrument, das alle erstaunte. Mit einem kleinen Präsent und einem großen Applaus verabschiedeten sich die Drittklässler von dem Waldexperten. Zwar leicht durchgefroren, aber voller neuer Eindrücke über den heimischen Wald kehrten sie zurück in die Schule. Unser Bild zeigt Förster Bernd Karrer mit den Schülern im Wald. Bild: Lindenschule.



100. Blutspende von Irene Meyer

Zum letzten Spendetermin des Jahres vom Bayerischen Blutspendedienst im Rot-Kreuz-Haus kamen 99 Spendenwillige. Acht von ihnen wurden aus medizinischen Gründen abgelehnt. Erfreulich war, dass auch acht Erstspender unter den Spendern waren. Die Verantwortlichen für den Blutspendedienst der Bereitschaft Bellenberg mit Martina Piscoi und Rudolf Cermak sowie Helfern unterstützten mit großem Einsatz und voller Harmonie die Aktion. Zur 100. Blutspende kam Irene Meyer aus Bellenberg, die seit 31 Jahren Blut spendet und die Glückwünsche zu diesem Jubiläum von Martina Piscoi und Rudolf Cermak empfing. Irene Meyer wird auf Bezirksebene noch gesondert geehrt. Zur dritten Spende kamen sieben und zur zehnten ein Spender. Zum 25. Mal spendeten die beiden Bellenbergerinnen Karin Czernin und Birgit Demski Blut.

Unser Bild zeigt von links nach rechts: Martina Piscoi, Irene Meyer, die zum 100. Mal Blut spendete und Rudolf Cermak. Bild: Hans Kuhn.



Siegfried Welte neuer Leiter der Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Siegfried Welte ist neuer Leiter der Rot-Kreuz-Seniorengruppe, die sich im Rot-Kreuz-Haus zu einem vorweihnachtlichen Treffen zusammenfand. Der Platz von dem kürzlich verstorbenen Seniorengruppenleiter Anton Beckel, der seit 2001 der Gruppe vorstand, war mit Blumen und einer brennenden Kerze geschmückt worden. Die Seniorinnen und Senioren gedachten ehrend des Verstorbenen. Siegfried Welte verlas einen letzten Gruß, den Anton Beckel hinterlassen hatte: „Haltet zusammen und bleibt der Rot-Kreuz-Seniorengruppe treu. Unterstützt den willigen, umsichtigen Nachfolger Siegfried Welte mit Rat und Tat.“ Zuvor hatte Referentin Beate Steinhäuf einen interessanten Vortrag „Physiotherapie“ gehalten. Unser Bild zeigt den neuen Seniorengruppenleiter Siegfried Welte. Bild: Hans Kuhn.



Fußballer sammeln Christbäume

Auch im kommenden Jahr sammeln die Aktiven des Fußballvereins Bellenberg wieder die Christbäume ein. Sie sollten am Samstag, 10. Januar 2009, bis 9 Uhr morgens vor den Häusern liegen. Die fleißigen Sammler würden sich über eine kleine Spende für den Fußballverein freuen.

Kinder- und Jugendtreff über Weihnachten geschlossen

Der Kinder- und Jugendtreff im Gemeinschaftsraum am Bahnhof bleibt von Montag, 22. Dezember 2008, bis einschließlich Sonntag, 4. Januar 2009, geschlossen. Ab 5. Januar 2009 hat der Kindertreff wieder regelmäßig am Montag und Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr und der Jugendtreff am Montag, Donnerstag, Freitag und Sonntag von 17 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

Marco Schwachula gewinnt Ballaria Cup souverän

Am ersten Adventswochenende wurde in Pfronten-Wertach das Tennisturnier „Ballaria Cup“ ausgetragen. Ohne Satzverlust erspielte sich Marco Schwachula vom Tennisverein Bellenberg den Sieg in der Klasse U18. Nachdem er aus gesundheitlichen Gründen das letzte halbe Jahr eingeschränkt war, startete er in seinem ersten Turnier als ungesetzter Spieler gleich wieder voll durch. Im ersten Spiel traf er auf den an Nr. 3 gesetzten Raffael Sohacki vom TSV Crailsheim und bezwang diesen mit 7:6 und 6:2. Danach wurde der an Nr. 1 gesetzte Michael Dankert vom TC Augsburg Siebentisch mit einem klaren 6:0 und 6:1 abserviert. Im Finale wartete dann noch die Nr. 2 der Setzliste, Jan Blaschko vom TC Isny, der ebenfalls Marco Schwachula nicht aufhalten konnte und sich mit 3:6 und 2:6 geschlagen geben musste. Als Turniersieger erspielte sich der Spieler des TV Bellenberg damit wichtige Punkte für die Rangliste.

Ehrung für Blutspender

Für ihre 50-malige Blutspende wurden im Rot-Kreuz-Haus in Weißenhorn Christa Ehm, Harald Pöpperl und Rolf Schönfeld mit Ehrennadel und Ehrenurkunde ausgezeichnet. Für ihre 75-malige Blutspende erhielt Elisabeth Swillus ebenfalls eine Ehrennadel und Ehrenurkunde. Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, bedankt sich bei den treuen Blutspendern.

Weihnachtsfeier der Sudetendeutschen Landsmannschaft

Die Sudetendeutsche Landsmannschaft lädt zur Weihnachtsfeier am Sonntag, 21. Dezember 2008, recht herzlich ein. Es können auch Freunde und Bekannte mitgebracht werden. Beginn ist um 14 Uhr im Schützenheim in Bellenberg.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 29. Januar 2009. Redaktionsschluss ist am Freitag, 16. Januar 2009.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm teilt mit

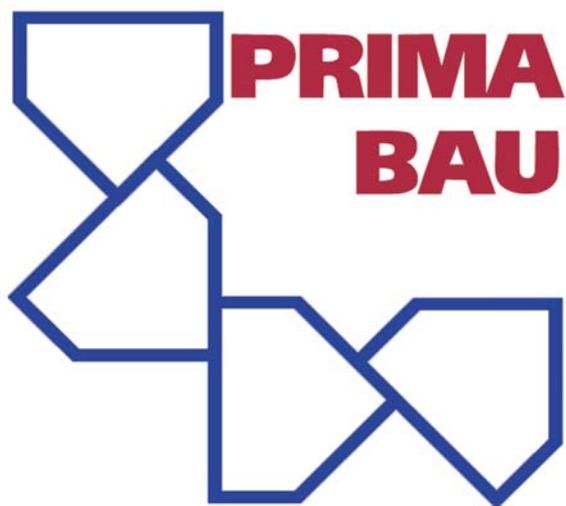
Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm nimmt seit dem zweiten Halbjahr 2008 im Müllkraftwerk Weißenhorn keine KMF-Abfälle (Mineralwolle) mehr an. KMF-Abfälle können über die Firmen Russ, Knittel und Götz einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden. Die Preise müssen am jeweiligen Anliefertag direkt bei den Firmen nachgefragt werden. Auch Baumwurzeln werden vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm im Müllkraftwerk Weißenhorn nicht mehr angenommen. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an die örtlichen Entsorgungsunternehmen.

Ihr schlüsselfertiges Traumhaus

„Nichts kann den Menschen mehr stärken
als das Vertrauen, das man ihm
entgegenbringt.“

Paul Claudel

**Besinnliche
Weihnachtsfeiertage
und alle guten Wünsche
für ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr**



PRIMA-BAU GmbH · Geschäftsführer Rudolf Bader
Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg
Fon 0 73 06-92 10 11 · Fax 0 73 06-92 10 12

www.prima-bau.de